

# Darmkrebs MRT zur Früherkennung einer Alzheimer-Demenz

.....

## Allgemeine Informationen zu dieser IGeL

- › Etwa eine Million Menschen in Deutschland sind dement, zwei Drittel davon haben Alzheimer. Das Erkrankungsrisiko steigt mit dem Alter.
- › Eine Kernspin- oder Magnetresonanztomographie (MRT) stellt Veränderungen im Gehirn bildlich dar.
- › Kosten: in der Regel zwischen 260 und 580 Euro.
- › Das bezahlen die Krankenkassen (GKV): neuropsychologische Tests bei Demenz-Symptomen, unter Umständen MRT bei deutlichen Anzeichen für eine Demenz.

## Was sagt der IGeL-Monitor über den Nutzen?

- › Ziel ist eine Früherkennung, wenn noch keine Symptome vorliegen.
- › Der Nutzen ist bislang nicht in aussagekräftigen Studien untersucht.
- › Auch ist nicht untersucht, ob eine frühe Therapie mehr als eine späte nützt.
- › Deshalb sehen wir keine Hinweise auf einen Nutzen.

## Was sagt der IGeL-Monitor über den Schaden?

- › Eine MRT kommt ohne Röntgenstrahlung aus. Direkte Schäden sind nicht zu erwarten.
- › Die MRT sagt eine Demenz nicht zuverlässig vorher, und führt so unter Umständen zu unnötigen Untersuchungen und Therapien.
- › Deshalb sehen wir Hinweise auf einen Schaden.

## Was meint der IGeL-Monitor?

- › Unsere Bewertung lautet „tendenziell negativ“, weil wir keine Hinweise auf einen Nutzen, aber Hinweise auf mögliche Schäden sehen.
- › Die ärztliche Leitlinie „Demenzen“ spricht sich beim Fehlen von Symptomen gegen eine MRT aus.

## Woher weiß der IGeL-Monitor das?

- › Analyse der internationalen Forschungsliteratur durch das wissenschaftliche Team des IGeL-Monitors.
- › Detaillierte Informationen zur Analyse unter [www.igel-monitor.de](http://www.igel-monitor.de).

## Was ist der IGeL-Monitor?

- › Der IGeL-Monitor analysiert Nutzen und Schaden von IGeL (auch „Selbstzahlerleistungen“), damit Versicherte sich informieren können.
- › Träger: Medizinischer Dienst Bund

## Ihre Notizen

---

---

.....